

kreuzberg handelt – wirtschaften im quartier

20.01.2010, 17:48 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *LOK.a.Motion GmbH*

Presseagentur: *Susanne Jestel public relations*



EU-Projekt mobilisiert Anwohner, Gründer und Gewerbetreibende, bietet Beratung und steigert Attraktivität von Quartieren

Das Projekt 'kreuzberg handelt – wirtschaften im quartier' richtet sich an Kreuzberger, die die Attraktivität und Lebensqualität in ihrem Wohn- oder Arbeitsumfeld verbessern wollen. Der Fokus liegt hierbei auf den Quartieren Mehringplatz, Wassertorplatz und Zentrum Kreuzberg.

„In den Quartieren herrscht hohe Arbeitslosigkeit, es gibt kaum Geschäfte am Wassertorplatz und Mehringplatz, die Mieten steigen und die kleinen Unternehmen ziehen weg. Es gibt viel Potential und Engagement, aber die Wirtschaft kommt nicht so recht in Gang und jeder wurschtelt so vor sich hin und weiß nichts voneinander“, schildert Projektleiterin Maria Kiczka-Halit die Situation vor Ort. „Wir haben drei Jahre Zeit und können etwas bewegen, bündeln, vernetzen, beraten und Gesicht zeigen.“

Angesprochen sind vor allem bestehende Unternehmen, Freiberufler, Existenzgründer, und Menschen, die sich beruflich neu orientieren oder über eine Selbstständigkeit nachdenken wollen. Sie haben hier die Möglichkeit, gemeinsam an ihren Plänen zu feilen, in Workshops neue Ideen zu entwickeln und zusätzliches Wissen zu erwerben.

Angeboten werden Ideenworkshops, Beratung zur beruflichen Orientierung, Fachseminare für angehende Gründer und bestehende Unternehmen zu Themen wie Finanzierung, Marketing, Wettbewerbschancen, Konzeptentwicklung, Personalfragen und Ausbildungsmodalitäten sowie Entwicklungstreffen zur Belebung der Quartiere.

„Mit der Mobilisierung für den eigenen Kiez wird sowohl die Identifikation der Anwohner mit dem Quartier befördert, als auch die Qualität und Akzeptanz des Standortes berlinweit aufgewertet“, sagt Teamleiterin Luna Christine Weineck. „Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit der bezirklichen Wirtschaftsförderung, den Quartiersmanagern sowie den Einrichtungen vor Ort wie dem Mehrgenerationenhaus Wassertor oder der Kreuzberger Musikalische Aktion. Aber auch mit kiezprägenden Unternehmern wie Andreas Krüger vom Modulatorhaus am Moritzplatz, die andere Unternehmer unter ihre Fittiche nehmen.“

Das Team von 'kreuzberg handelt' ist am Tempelhofer Ufer 1a anzutreffen. Dort ist ausreichend Platz vorhanden, so dass sich die Teilnehmer auch zu Arbeitsgruppen zusammen finden können, um gemeinsam ihre Zukunft zu planen. „Das wichtigste Ziel des Projektes ist die Vernetzung. Gemeinsam etwas zu bewegen bedeutet, mehr zu bewegen“, so Weineck.

Das Projekt 'kreuzberg handelt – wirtschaften im quartier' wird gefördert im Rahmen des BIWAQ-Programms durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und den Europäischen Sozialfonds. Träger ist die LOK.a.Motion GmbH, die bereits zahlreiche Projekte im Bereich Gründungsunterstützung durchgeführt hat. Der Arbeitsprozess wird auf www.berlin-transfer.net publiziert und ist damit einer breiten Fachöffentlichkeit zugänglich.

Portrait

LOK steht für den gemeinnützigen LOK e.V. und die LOK.a.Motion Gesellschaft zur Förderung lokaler Entwicklungspotentiale mbH. LOK unterstützt Initiativen zur Förderung der lokalen Ökonomie und engagiert sich für die Entwicklung lokaler Potentiale.

LOK bietet allen, die lieber selbstständig statt arbeitslos sein wollen oder denen, die Selbstständigkeit als einen Baustein in ihrer beruflichen Biografie begreifen, umfangreiche und kompetente Unterstützung. Mit der ganzheitlichen Beratung und Begleitung vor, während und nach der Gründung fördert LOK die beruflicher Eigeninitiative, Kreativität und erlernbare unternehmerische Schlüsselqualifikationen und stärkt damit die lokale Ökonomie.

News-ID: 389187 • Views: 1842 (Stand: 03.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/389187/kreuzberg-handelt-wirtschaften-im-quartier.html>